

PRESSEMITTEILUNG

ENERTRAG unterzeichnet Flächenkaufvertrag für Wasserstoff-Großprojekt in Pasewalk

Dauerthal, 27. Juni 2025 – Mit der notariellen Unterzeichnung des Kaufvertrags für ein rund 6,5 Hektar großes Grundstück im Industriepark Berlin-Szczecin hat ENERTRAG einen entscheidenden Meilenstein zur Realisierung seines Wasserstoffprojekts in Pasewalk erreicht. Auf dem Gelände soll eines der ersten großtechnischen Wasserstoffwerke in Mecklenburg-Vorpommern entstehen.

An der Vertragsunterzeichnung am 24. Juni 2025 nahmen neben Bürgermeister Danny Rodewald und dem stellvertretenden Bürgermeister Marko Schmidt auch die zuständige Sachgebietsleiterin für Liegenschaften, Elgin Knop, teil. Von Seiten ENERTRAG waren Michael Westphal und Branko Swierczek, Geschäftsführer der ENERTRAG Landgesellschaft, sowie Projektleiter Tim Pawlowski von ENERTRAG SE anwesend.

Das geplante Wasserstoffwerk ist Teil des europäischen IPCEI-Förderprogramms (Important Projects of Common European Interest) und wird an das künftige deutsche Wasserstoffkernnetz angeschlossen. In der ersten Ausbaustufe ist eine Elektrolyseleistung von 60 Megawatt vorgesehen – ausreichend für die jährliche Erzeugung von rund 6.000 Tonnen grünem Wasserstoff. In einer zweiten Ausbaustufe kann die Anlage auf insgesamt 180 Megawatt erweitert werden. Damit leistet das Projekt einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung der Industrie und zur nachhaltigen Energieversorgung in Nordostdeutschland.

Michael Westphal, Geschäftsführer der ENERTRAG Landgesellschaft:

„Damit setzen wir einen Meilenstein zur Errichtung eines Wasserstoffwerks in Pasewalk, das eines der ersten in Mecklenburg-Vorpommern sein wird. Dieses Projekt wird nicht nur neue Arbeitsplätze schaffen, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort stärken und eine Leuchtturmwirkung für die Region entfalten. Unser Vorhaben ist ein weiterer Schritt auf dem Weg, fossile Brennstoffe vollständig zu ersetzen.“

Danny Rodewald, Bürgermeister der Stadt Pasewalk:

„Mit der notariellen Unterzeichnung des Kaufvertrages setzen wir einen weiteren Meilenstein für die Entwicklung des Industrieparks Berlin-Szczecin und auch für die industrielle Zukunft unserer Stadt. Das geplante Wasserstoffwerk der Firma ENERTRAG ist nicht nur ein starkes Bekenntnis zum Standort Pasewalk, sondern auch ein Impulsgeber für die gesamte Region. Mit diesem Unternehmen bleibt der grüne Strom da wo er produziert wird. Wir freuen uns auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ENERTRAG und die gemeinsamen Schritte in eine nachhaltige Zukunft.“

Der konkrete Planungsfortschritt ist bereits terminiert: Im Jahr 2025 soll das Engineering zur technischen Ausarbeitung beauftragt werden. Noch im August beginnen erste naturschutzrechtliche Maßnahmen auf dem Gelände, unter anderem mit dem Aufbau eines Reptilienschutzzauns. Die Genehmigungsunterlagen werden voraussichtlich in der ersten Hälfte 2026 eingereicht. Der Baustart ist für 2027 vorgesehen, die Inbetriebnahme bis 2029 geplant.

Mit dem Standort Pasewalk verfolgt ENERTRAG konsequent das Ziel, integrierte Energieinfrastrukturen zu entwickeln, die Wind- und Sonnenenergie mit grünem Wasserstoff verbinden – und so den Weg zu einer klimaneutralen Zukunft ebnen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Anlagen:

3D-Visualisierung des geplanten Wasserstoffwerks in Pasewalk

Foto: ENERTRAG

Vertragsunterzeichnung in Pasewalk: Marko Schmidt (Stellvertretender Bürgermeister Pasewalk), Branko Swierczek (Geschäftsführer ENERTRAG Landgesellschaft mbH & Co. KG), Danny Rodewald (Bürgermeister Pasewalk), Michael Westphal (Geschäftsführer ENERTRAG Landgesellschaft mbH & Co. KG), Tim Pawlowski (Projektleiter ENERTRAG SE)

Foto: Tom Schweers

Über ENERTRAG

Seit mehr als 25 Jahren setzt ENERTRAG die Energiewende um. Über 1.200 Mitarbeiter*innen planen, bauen und betreiben Verbundkraftwerke: basierend auf Wind- und Solaranlagen, eigener Netzinfrastuktur, Batterien und Elektrolyseuren. Diese liefern verlässlich und bedarfsgerecht Strom, Wärme und grünen Wasserstoff – und ersetzen so jedes fossile Kraftwerk.

Mit unseren eigenen Anlagen erzeugen wir jährlich rund 2.000 Gigawattstunden Strom aus Wind und Sonne und seit 2011 grünen Wasserstoff. Auf dieser Basis entwickeln wir Energieprojekte mit über 30 Gigawatt Leistung – in neun Ländern auf vier Kontinenten.

ENERTRAG steht für die globale Energieversorgung der Zukunft: nachhaltig, sicher, regional verantwort. Damit unsere Erde lebenswert bleibt.

Kontakt:

ENERTRAG SE

Michael Rassinger | Pressesprecher

michael.rassinger@enertrag.com | Mobil +49 160 9626 1279